

# TIME TABLE

DONNERSTAG, 04.09		FREITAG, 05.09.		SAMSTAG, 06.09.		SONNTAG, 07.09.	
11.00							
11.30					Professionalisierungs- und Vernetzungs-angebot		
12.00							
12.30							
13.00							
13.30						Festival-Kiosk öffnet	
14.00							LIFT - 51%
14.30							
15.00				Festival-Kiosk öffnet	Festival-Kiosk öffnet		
15.30							
16.00				Glimpses of a memory	Glimpses of a memory		Nachgespräch LIFT
16.30				Festival-Kiosk öffnet			
17.00				Festivaleröffnung			Musikbingo mit Hits ins Herz und Ausklang
17.30							
18.00	[copy & paste] - grenze der geschmacklosigkeit		frau emma gelb - Der Ursprung der Welt		Mis - Motion in Sound		
18.30							
19.00	Nachgespräch [copy & paste]						
19.30			Nachgespräch frau emma gelb		Performance LAB - Water Bodies		
20.00	Konzert				Nachgespräch Mis und Performance LAB		
20.30							
21.00			Drag Show		Party		
21.30							
22.00							
22.30							
23.00							
23.30							
00.00							
00.30							
01.00							

# RENE 2025

04. – 07. September

Das RENE Festival ist ein viertägiges Festival der Darstellenden und Performativen Künste – von der Nachwuchsszene für die Nachwuchsszene. Mit dabei sind in diesem Jahr 6 Kollektive, 3 Einzelkünstlerinnen, 4 DJs und jede Menge Formate zum Erleben, Austauschen und Vernetzen auf dem Festivalcampus. Getragen wird das Festival vom „Kunst in Aktion e.V.“ – Verein zur Förderung performativer Künste“ und ist möglich aufgrund von Förderungen durch das MWK Niedersachsen, die Stiftung Niedersachsen, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, der Hochschule für bildende Künste Braunschweig, die Friedrich Stiftung, die Stadt Braunschweig, die Heinrich Dammann Stiftung, die Braunschweigische Sparkassenstiftung, den Förderkreis der HBK Braunschweig e.V. und den Regionalrat des Studierendenwerks OstNiedersachsen. Mit freundlicher Unterstützung durch den Zirkus Döbelino, der Naturfreundejugend Braunschweig und dem Stadtmarketing Braunschweig.

RENE – das seid ihr, und wir freuen uns auf euren Besuch!

## Allgemeine Infos:

Festivalort:

**Zirkus Döbelino**

Das Festival findet auf dem Gelände des Zirkus Döbelino statt – ein Ort voller Leben, Kreativität und Begegnung.

Adresse: Schefflerstraße 36, 38126 Braunschweig

Im großen Zeit finden Performances statt und im kleinen Zeit findest du Ausstellungen, Partys, Musik und vieles mehr. Der Festivalcampus rund um den Zirkus bietet dabei unterschiedliche Angebote – oder einfach Raum zum Entspannen, Austauschen und Dasein.

## Barrierefreiheit:

Für Informationen zur Barrierefreiheit, Unterstützungsbedarf oder Early Boarding meldet euch gerne vorab per E-Mail an [info@rene-festival.de](mailto:info@rene-festival.de) oder direkt vor Ort am Festivalcampus.

## Awareness:

Wir haben bei RENE ein Awareness-Konzept. Awareness bedeutet Bewusstsein und Achtsamkeit und dient dazu, einen gemeinschaftlichen und solidarischen Umgang mit Diskriminierung innerhalb einer Gruppe zu entwickeln. Menschen, die Grenzüberschreitungen erlebt haben, in ihrem Umgang damit zu unterstützen sowie diskriminierenden Vorfällen vorzubeugen.

## Das Ziel..

Es geht darum, ein diskriminierungs- und gewaltkritisches Festivalumfeld zu schaffen, um gegen Rassismus, Queerfeindlichkeit, Sexismus, Ableismus, Antisemitismus, Alters- oder anderweitige Diskriminierung vorzubeugen und im Ernstfall handeln zu können. → Habt ihr Fragen zu eurem Besuch, dem Awareness-Konzept oder Verbesserungsvorschläge? Schreibt uns sehr gerne eine E-Mail an [info@rene-festival.de](mailto:info@rene-festival.de)!

Inhaltshinweise / Sensorische Reize / Triggerwarnungen: Diese Informationen sind nicht im Programmflyer enthalten. Du findest sie auf unserer Website oder direkt vor Ort jeweils vor Beginn der Veranstaltung.

## Tickets:

Tickets gibt es online unter [www.info@rene-festival.de](http://www.info@rene-festival.de) zu kaufen oder analog an der Abendkasse auf dem Festivalcampus. Alle Veranstaltungen, die mit dem ✖ oder ✨ gekennzeichnet sind, sind kostenfrei zugänglich. Für Veranstaltungen mit dem □ bieten wir drei Preiskategorien an – so möchten wir möglichst vielen Menschen den Zugang zum Festival ermöglichen. Wenn ihr möchtet und könnt, freuen wir uns über eine freiwillige Spende vor Ort. Damit unterstützt ihr nicht nur das Festival selbst, sondern auch faire Gagen, eine professionelle technische Umsetzung und eine nachhaltige Festivalorganisation.



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur



Stiftung Niedersachsen



Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz



Stadt Braunschweig

Fachbereich Kultur und Wissenschaft



Braunschweigische Sparkassenstiftung



Die Förderer



Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

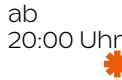


Stadt Braunschweig

Fachbereich Kultur und Wissenschaft



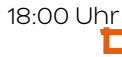
Rahmenprogramm & Installation  
Theater & Performance  
Konzert & Party



Konzert - LZY & Too Young

LZY ist eine Rapperin aus Braunschweig, ihre Texte sind direkt, ihr Style unverkennbar – irgendwo zwischen politischen Statements, persönlichem Struggle und der Suche nach dem nächsten Atemzug im Chaos, entstehen Ohrwurm-Melodien gepaart mit tiefgehenden Bars.

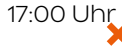
Der Künstler Too Young hat seit des Releases seiner ersten Single *Caged Bird* im Dezember im Jahr 2022 zwei EP's und weitere Singles veröffentlicht und mehr als 100 mal live gespielt. Mit einem Mix aus Reflexion, Reimen und Rhetorik, die seinesgleichen sucht, kreiert er auf Beats aller Art sein einzigartiges Klangbild.



[copy & paste] – grenze der geschmacklosigkeit  
Dauer: 30 min.

Blitzlicht. Fanmassen. Autogramme. Ein Blick hinter die Bühne. Zwischen leergetrunkenen Sektflaschen, Häppchen und Mark Forster Songs fragen wir uns – was passiert da eigentlich im Backstagebereich? Welche Grenzen werden überschritten? Welche Parallelen können wir ziehen? Wo hören Privatsphäre und Respekt auf, wo fangen Machtmissbrauch und Voyeurismus an? Es wird chaotisch, glitzernd und verkatert – und ja, es ist alles ziemlich abgefuckt.

Eine Performance über Macht, Voyeurismus und die Frage, wie viel Geschmacklosigkeit eigentlich zu viel ist. Empowernd. Politisch. Selbstironisch.



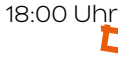
FESTIVALERÖFFNUNG

Mit Sekt und feierlichen Worten laden wir euch ein, gemeinsam mit uns und den Künstler\*innen das Festival 2025 zu eröffnen! In HOW TO ENJOY RENE präsentieren wir das Programm und die Tipps und Tricks, das Beste aus dem Festivalbesuch herauszuholen. Und natürlich haben wir schon eine endlose Liste an Danksagungen vorbereitet!



Flaminhotbussys – Drag the Cis-tem: The second cumming  
Dauer: 60 min.

Und Gott fragte Chat LGBT... Bin ich schwul?



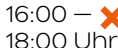
frau emma gelb – Der Ursprung der Welt  
Dauer: 90 Minuten  
Basierend auf der gleichnamigen Graphic Novel von Liv Strömquist

„Hoch soll sie leben, hoch soll sie leben, dreimal hoch!“  
Du bist herzlich eingeladen zur spektakulärsten Party des Jahrtausends: Wir lassen die Korken knallen und feiern den 300.000. Geburtstag der Vulva! Zur Feier des Tages lassen wir das Leben der Vulva Revue passieren, erinnern uns an alle witzigen und spannenden Momente, lassen uns überraschen und schenken dem Geburtstagskind unsere volle Aufmerksamkeit!

Mit Leichtigkeit zeigt „Der Ursprung der Welt“, wie absurd und tief verwurzelt patriarchale Strukturen die Vorstellungen von Weiblichkeit prägen. Das Stück nimmt uns mit auf eine Reise von der Antike bis in die Gegenwart, hält der Gesellschaft den Spiegel vor und lädt dabei zu einer besonderen Geburtstagsfeier ein – mal süß, mal sauer, mal hart, mal weich, so wie eine perfekt zusammengestellte bunte Tüte.

Eine Produktion von *frau emma gelb*, unterstützt durch das monsun.theater, die Ilse und Dr. Horst Rusch-Stiftung, die Theaterwerkstatt Pilkentafel, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die Friedrich Weinhausen Stiftung.

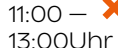
„Der Ursprung der Welt“ ist im avant-verlag erschienen.



Johanna Altgaßen – Glimpses of a Memory. A Dream in Circus  
Dauer: installativ, Ein Durchlauf: ca. 8 min.

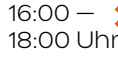
Manchmal frage ich mich, wann ein Konglomerat meiner Erinnerungen begann, sich zu einem Ort zu formen, welcher nie existierte. An welchem meine Wege den Mustern des Tages und den Lichtern der Dunkelheit folgen. Je näher ich dem Ort komme, desto mehr verblasst er und desto mehr verliere ich die Fragmente meiner Erinnerungen.

Experimenteller Flickerfilm mit Live-Klangperformance



Professionalisierungs- und Vernetzungsangebot

Gemeinsam mit dem LaFT - Landesverband Freie Darstellende Künste in Niedersachsen, erkunden wir Wege in die Professionalisierung und der Freien Szene, hier ist der Ort Fragen zu stellen, die ihr schon immer einmal wissen wolltet und sich untereinander auszutauschen. Von Freiberuflichkeit über Fördermittelakquise und ihre Abrechnung bis zum generellen Überleben in den Freien Darstellenden Künsten versuchen wir Antworten zu finden.

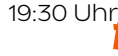


Johanna Altgaßen – Glimpses of a Memory. A Dream in Circus  
Dauer: installativ, Ein Durchlauf: ca. 8 min.  
→ siehe Freitag



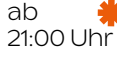
Mis - Motion in Sound  
Dauer: 30 Minuten

Motion in Sound ist ein interdisziplinäres Projekt, das Tanz und elektronische Musik verbindet. Mit Sensoren werden Bewegungen gemessen und in Klänge umgewandelt. Die Performenden tanzen nicht nur, sondern erschaffen dabei auch Musik. Ihre Bewegungen formen und verändern die Klänge direkt, während sie tanzen. Tanz wird so zu Musik, und Musik wird zu einer Art Tanz. Normalerweise schauen wir Tanz an. Doch in diesem Projekt fragen wir: Wie wird Tanz hörbar? Diese Verknüpfung schafft neue Möglichkeiten, Tanz auf eine andere Weise zu erleben. So wollen wir zeigen, dass Tanz nicht nur etwas für die Augen ist, sondern auch für die Ohren.



Performance LAB - Water Bodies  
Dauer: 25 Minuten

Das Performance LAB bringt mit „Water Bodies“ eine tänzerische Auseinandersetzung mit dem Thema Wasser auf die Bühne – Wasser als lebendige, fließende Ressource und als Symbol für sich wechselnde Zustände. Im kollektiven Prozess und ohne künstlerische Leitung entwickeln die vier Tänzerinnen Bewegungen, die Macht- und Kontrollverhältnisse kritisch beleuchten und die Grenzen zwischen Individuum und Gemeinschaft verschwimmen lassen. Das Stück erforscht die fragile Balance zwischen Ressourcen: Wasser wird zur



Bruder Jakob 21:00–22:30 Uhr

Bruder Jakob aka DJ BJ ist spätestens seit seinen Gigs im Kultursommer 21 fester Bestandteil der Braunschweiger Klubkultur. Er ist Teil der Soli-Partyreihe „Club Molli“ und der Rotes Rauschen Crew. Mit stetigen Output und neuen Sets ist er einer der umtriebigsten Gestalten an den 1210ern. Irgendwo zwischen dubbigem Techno, breakigem House, Jungle und DnB bewegt sich sein Sound immer mit dem Herz am rechten Fleck.

randahlicious 22:30–00:00 Uhr

randahlicious kreiert Sets die kreativ, energiegeladen und verspielt sind. Ihr dynamischer Sound bewegt sich zwischen Baile Funk, UKG und Bass – High Energy Edits und Genre-Bending inklusive. Ihr größtes Ziel dabei: dass Ihr euch sicher, sexy und durch Musik verbunden fühlt.

larensch 00:00–01:30 Uhr

larensch begeistert mit ihren dj sets seit jahren die clubs und festivals des landes. ihr unverwechselbarer sound vereint das beste aus italo disco und house dazu ein bisschen trance und groove – ein mix, der gute laune garantiert. zum sekt auf eis liefert larensch den sound-track um den sommer vielleicht ein letztes mal so richtig zu genießen.

„Water Bodies“ ist ein Projekt des Performance LAB produziert von young artists/steptext dance project.

## PARTY

Metapher für das untrennbare Miteinander von Lebewesen und Natur und eröffnet einen Spielraum zwischen Realität und Utopie.

Das Stück „Water Bodies“ entstand im Anschluss an die Workshopreihe „Wellen der Verbundenheit – moving bodies of water“, organisiert von Hanna Frank in Zusammenarbeit mit dem Performance LAB, in der Wasser aus künstlerischer, global- politischer und tänzerischer Perspektive betrachtet wird.